

2100 Kilometer in elf Tagen gemeistert

Steinheimer Robert Bergschneider erkundet auf dem Fahrradsattel die Welt – neue Herausforderungen in 2011

■ Von Nelli Freiman

Steinheim (WB). Robert Bergschneider (49) ist leidenschaftlicher Radfahrer und hat schon 80 000 Kilometer hinter sich gebracht. Nächstes Jahr geht es zum Genfer See und von da aus nach Frankreich – natürlich wieder alles mit dem Rad.

Vor 10 Jahren machte der Jurist Robert Bergschneider seine erste Tour mit dem Fahrrad, auf Anraten von einem Studienkollegen und kriegt seit dem nicht genug. Vorzugsweise radelt der 49-Jährige in Südeuropa.

Dieses Jahr startete die Radwanderung in Nizza, entlang der Küste über Monaco nach Menton. Nach elf Tagen war er bereits auf dem Nidda-Radweg nach Frankfurt unterwegs.

Am zwölften Tag ging es von Korbach nach Paderborn und später in die Heimat nach Steinheim. »Das Gefühl wenn man das Ortschaftschild sieht ist jedes Mal unbeschreiblich. Dann weiß ich, dass ich es geschafft habe«, erklärt der begeisterte Radfahrer und freut sich. Mit dieser Reise erfüllte sich der Jurist einen Traum. In zwölf Tagen erradelte er 1709 Kilometer. Alles ganz alleine und ohne in dieser Zeit jegliche Medien zu benutzen. »Es ist eine gute Erfahrung einmal vollkommen allein mit sich selbst zu sein. Jeder sollte diese Erfahrung machen«, erzählt Bergschneider. Vor der ersten Tour war Sorge da, dass es langweilig werden könnte, legte sich aber noch am ersten Tag der Fahrt, meint Bergschneider.

Die längste Strecke, die Bergschneider je getrampelt hat, war 2100 Kilometer lang. Elf Tage



Kein Berg ist ihm zu steil, keine Strecke zu lang: Der Steinheimer Robert Bergschneider hat in diesem Jahr eine große Tour auf dem Fahrrad unternommen. Auch im

kommende Jahr will sich der Jurist in seiner Freizeit wieder Herausforderungen stellen. Das kleine Bild zeigt Bergschneider auf dem Weg durch Frankreich.



waren dafür nötig. Täglich wurden zehn bis zwölf Stunden in die Pedale getreten. In dieser Zeit kann nach Lust und Laune geschlemmt werden, da alle Kalorien wieder verfahren werden. Außerdem braucht der Körper viel Energie für das Radfahren. »Es klingt immer nach so viel, dabei kann das jeder auch ohne Training schaffen«, sagt der Extrem-Radler.

Die Radwege sind sehr gut ausgebaut, vernetzt und beschilbert. Alle 50 000 Kilometer muss

ein neues Fahrrad gekauft werden. Damit ein Fahrrad solch eine Fahrt überlebt muss es aber lediglich stabil sein. Eine besondere Ausrüstung ist nicht nötig.

Für den Sommer 2011 ist bereits eine neue Fahrt in Planung.

Diesmal soll die Reise am Genfersee starten und nach Frankreich führen.

Im Detail ist die Strecke noch nicht ausgearbeitet. Klar ist nur, dass es wieder viele Kilometer mit dem Rad werden.

Änderung des Spendelokals

Steinheim (WB). Wer für das neue Jahr viele gute Vorsätze gefasst hat, ist jetzt beim Deutschen Roten Kreuz genau richtig. Sinnvolles tun, gesund leben und anderen helfen – das alles geht ganz leicht mit einer Blutspende. Das Deutsche Rote Kreuz lädt deshalb alle Erst- und Wiederholungsspenden zur Blutabgabe in die Emmerstadt ein. Die nächste Spendeaktion in Steinheim findet statt am Donnerstag, 6. Januar, von 15 bis 20 Uhr.

Wichtig für Blutspender in Steinheim: Sie sollten beachten, dass aufgrund eines Wasserschadens in der Realschule die Blutspende in die Hauptschule Steinheim verlegt werden musste.

Tageskalender

Steinheim
am Sonntag

Vereine und Verbände

Verein für Deutsche Schäferhunde: 10 Uhr beginnt die Übungsstunde der Ortsgruppe Steinheim, Im Bornbruch.

Museum/Bücherei

Möbelmuseum Steinheim: in der Zeit von 14 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet.

Das Programm in den Kinos

Bad Driburg: Freitag 14 Uhr »Yogi Bär«, um 16 Uhr »Rapunzel« und »Meine Frau, unsere Kinder & ich«, Samstag und Sonntag um 14 Uhr »Yogi Bär« u. »Konferenz der Tiere«, 16 Uhr »Rapunzel« u. »Meine Frau, unsere Kinder & ich«, 19 Uhr »Rapunzel« u. »Meine Frau, unsere Kinder & ich«, 21 Uhr »Die Chroniken von Narnia« u. »The Tourist«.

Brakel: Samstag und Sonntag 15 Uhr »Die Chroniken von Narnia«, 17 Uhr »Harry Potter«, 20 Uhr »Meine Frau, unsere Kinder & ich«.

Höxter, Deutsches Haus: Samstag und Sonntag um 15 Uhr »Ottos Eleven«, 15.10 Uhr »Sammy's Abenteuer«, 16.55 Uhr »Harry Potter«, 17 u. 19.55 Uhr »Die Chroniken von Narnia«, 20.05 Uhr »The Tourist«.

Lauenförde, Wohlfühlkino: Samstag und Sonntag um 15 Uhr »Die Chroniken von Narnia«, 20.30 »Unstoppable«.

Warburg, Cineplex: Samstag 17.05 und 19.45 Uhr »Die Chroniken von Narnia«, um 16.55 und um 19.35 »Harry Potter«, 14.55, 17.00, 20.15 u. 22.25 Uhr »Meine Frau, unsere Kinder & ich«, 15.05 Uhr »Ottos Eleven«, 22.20 Uhr »Paranormal Activity«, um 14.55 und um 17.20 Uhr »Rapunzel«, um 15 Uhr »Sammy's Abenteuer«, um 22.25 Uhr »Saw«, 20.15 und 22.15 Uhr »Skyline«, 20.10 u. 22.20 Uhr »The Tourist«, 15 Uhr »Yogi Bär«. So. 17.00 Uhr »Burlesque«, 17.05 u. 19.45 Uhr »Die Chroniken von Narnia«, 16.55 Uhr »Harry Potter«, 14.55, 17.00, 20.15 u. 22.25 Uhr »Meine Frau, unsere Kinder & ich«, 15.05 Uhr »Ottos Eleven«, 14.55 u. 17.20 Uhr »Rapunzel«, 15 Uhr »Sammy's Abenteuer«, 20.15 Uhr »Saw«, 20.15 Uhr »Skyline«, 20.10 »The Tourist«, 15 Uhr »Yogi Bär«.

Kino-Trailer unter:
www.westfalen-blatt.de

Sparschwein von den Kunden gefüttert

Apothekerin spendet an Förderverein des Rochus

Steinheim (WB). Viele kleine Beträge können im Laufe eines Jahres zu einer prächtigen Summe anwachsen. Jeder, der seine Spardose fleißig füttert, kennt diese Tatsache. Was es ausmacht, wenn viele Apothekenbesucher bei verschiedenen Messungen wie Blutdruck etc. einen kleinen Obolus in ein Sparschwein werfen, erfährt der Vorsitzende des Fördervereins Krankenhaus und Notfallversorgung Steinheim, Karl Düwel, in der Center-Apotheke.

Inhaberin Ricarda Schelp überreichte ihm einen namhaften dreistelligen Betrag, der bei der

Sammelaktion zustande kam. Karl Düwel sichert ihr zu, dass dieses Geld zweckentsprechend zu Förderung und Unterstützung des Steinheimer St. Rochus-Krankenhauses eingesetzt werde.

So konnte er auf die Spende des Fördervereins für den neuen CT in Höhe von 10 000 Euro an das St. Rochus-Krankenhaus hinweisen. Den Förderverein Krankenhaus will auf diese Weise Ricarda Schelp weiter unterstützen. Sie werde diese Aktion auch in ihrer neuen Apotheke im Steinheimer Gesundheitszentrum weiter führen, betonte die Apothekerin.



Voller Freude nimmt Karl Düwel die Spende für den Förderverein von Apothekerin Ricarda Schelp entgegen.